



## **Jahresbericht 2022**

Sehr geehrte Mitglieder  
Sehr geehrte Gäste  
Liebe Vorstandsmitglieder

Was für ein turbulentes Jahr 2022 weltweit! Waren wir erleichtert, dass sich das Covid-Virus in eine endemische Richtung entwickelte, überschlugen sich im Februar die schrecklichen Nachrichten über den beginnenden Krieg in der Ukraine durch Russland und hat uns erschüttert. Die Hoffnung, dass der Krieg ein Ende nehmen möge, beschäftigt viele Menschen. Die Zukunft ist in vielerlei Hinsicht offen. Der Alltag nimmt seinen Lauf.....

Der Vorstand traf sich zu 3 Sitzungen und die Generalversammlung fand am 17.5.2022 statt. Dazwischen anfallende Arbeiten wurden auf dem Korrespondenzweg oder telefonisch erledigt. An der Vorstandssitzung vom August wurde Barbara Petersen einstimmig und mit Applaus zur Vizepräsidentin gewählt. Wir sind ihr für die Zusage sehr dankbar.

Eine freudige Mitteilung war auch die Wahl von Toni Hodel als Delegierter für PRO FILIA Schweiz in der Bahnhof & Mobilität AG, wozu wir gratulieren und ihm Erfolg wünschen.

Die Delegierten, Barbara Petersen für die 2 Liegenschaften sowie Toni Hodel für die Bahnhofhilfe in Bern und Claudia Nauer für jene in Biel, geben nachfolgend einen Rückblick über ihr Sachgebiet. Ich danke ihnen sehr herzlich für ihren grossen, reibungslosen und unermüdlichen Einsatz. Leider mussten wir von Claudia Nauer bereits Ende Jahr aus gesundheitlichen Gründen Abschied nehmen. Ihr Engagement wurde von den Mitarbeitenden in Biel und vom übrigen Vorstand sehr geschätzt. Ihr Weggang wird bedauert, und wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

### **Notariat Iseli**

Dank dem guten Einvernehmen mit der Notarin Franziska Iseli war es möglich, aufkommende Fragen speditiv zu klären. Die Buchhaltung wurde einwandfrei durch Manuela Hunziker geführt, wofür wir sehr dankbar sind. Für die Bewirtschaftung der Liegenschaft in Bern war Remo Rech seit dem Herbst 2017 bis zum Sommer 2022 zuständig. Wir danken ihm sehr für die fünfjährige gute und angenehme Zusammenarbeit. Infolge der Übernahme der Liegenschaft in Biel 2021 wurde Matthias Schädeli die Bewirtschaftung übertragen. Seit dem Sommer 2022 obliegt ihm die Aufgabe für Bern und Biel. Auch ihm danken wir für die kompetente und gute Zusammenarbeit.

### **SOS BAHNHOFHILFE Bern und Biel (Bericht von Toni Hodel und Claudia Nauer)**

Ende 2021 wurden im Anschluss an das Treffen der Bahnhof & Mobilität AG mit Vincent Ducrot, CEO SBB, bei allen SOS Bahnhofhilfen der ganzen Schweiz vom Kompetenzzentrum Handicap (Werner Jordan, Anna Riva, Regina Schneider) schriftliche Umfragen durchgeführt. Zudem besuchte eine Vertreterin des Kompetenzzentrums alle Verantwortlichen der SOS Bahnhofhilfen. Das Ziel war, die Situation vor Ort zu erfassen und zu analysieren sowie die Bedürfnisse für die Zukunft zu sichten und schliesslich die Zusammenarbeit der Bahnhofhilfen mit den SBB zu verstärken. Die gesamten Ergebnisse und die Schlüsse daraus sind den Standorten der SOS Bahnhofhilfen noch nicht bekannt. Im Frühjahr 2023 ist ein Workshop aller Verantwortlichen der SOS Bahnhofhilfe-Standorte sowie den Verantwortlichen der Bahnhof & Mobilität AG mit dem Kompetenzzentrum Handicap geplant, wo die Ergebnisse und mögliche Schlüsse daraus vorgestellt und besprochen werden.

Sicher ist, dass die SBB die Zusammenarbeit mit der Bahnhof & Mobilität AG bis 2030 im gleichen Umfang wie bisher weiterführen werden.

Gesamtschweizerisch hat die Anzahl Kontakte im Jahr 2022 im Vergleich zum Jahr 2021 um ca. 14% auf 102'268 (2021: 89'697) zugenommen. In Biel ist die Anzahl um ca. 13% auf 6'450 (2021: 5'724); in Bern um ca. 73% auf 11'596 (2021: 6'690) gestiegen. Diese Zahlen sind sogar höher als 2019, also vor COVID. Andere statistische Zahlen sind zwar höher als 2021, aber tiefer als vor COVID.

Die Anzahl soziale Dienstleistungen/Begleitungen ist gesamtschweizerisch unwesentlich um ca. 6.5% auf 5077 (2021: 4'769) gestiegen; In Bern ist die Anzahl um ca. 13% höher (von 668 auf 869); in Biel ist diese Anzahl um ca. 5% gestiegen (von 353 auf 370).

Die Anzahl Handlings/Aufträge SBB (Einladen, Ausladen, Umladen) ist gesamtschweizerisch im Jahre 2022 um ca. 25% höher als im Jahre 2021 (2144; Vorjahr: 1'710). In Biel ist diese Anzahl immer noch tief, aber viel höher als 2021 (36; Vorjahr: 9) und in Bern konnte das Niveau von 2021 um ca. 16.5% gesteigert werden (536; Vorjahr: 474).

Im Jahr 2022 führte PRO FILIA Bern zwei Weiterbildungen für die Mitarbeitenden der SOS Bahnhofhilfe durch, die von den Angestellten sehr geschätzt wurden: «Geflüchtete aus der Ukraine» und «Resilienz, die eigenen psychischen Kräfte entdecken und stärken».

Die Mitarbeiter:innen der SOS Bahnhofhilfe nahmen sich vermehrt den ankommenden ukrainischen Flüchtlingen an und begleiteten sie zum offiziellen Treffpunkt.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Aktiengesellschaft Bahnhof & Mobilität als Trägerorganisation aller SOS Bahnhofhilfen der Schweiz war auch im Jahr 2022 sehr erfreulich. Ebenso arbeiteten die Mitarbeitenden aller Standorte regelmässig und lösungsorientiert mit den Kundenassistent:innen der SBB in den entsprechenden Bahnhöfen zusammen. Seit Gründung der AG und bis zur dritten Generalversammlung am 14. Juni 2022 waren Jeanne Pestalozzi und Irène Rée-Bonomo Delegierte von COMPAGNA Schweiz, bzw. PRO FILIA Schweiz. Da sich COMPAGNA Schweiz auflöste, gingen ihre Aktien auf COMPAGNA Zürich über. Im Verlaufe des Jahres 2022 wurden Kathrin Haselbach für COMPAGNA Zürich und Toni Hodel für PRO FILIA Schweiz als neue Delegierte der Aktionäre von ihren Vereinen gewählt.

Bei der SOS Bahnhofhilfe Biel hat im Herbst 2022 eine neue Mitarbeiterin ihre Arbeit aufgenommen, so dass die gleiche Anzahl Stunden pro Woche anders verteilt wird. Ein Mitarbeiter der SOS Bahnhofhilfe Bern hat seine Arbeit Ende November beendet. Dafür wurde eine neue Mitarbeiterin mit gleichen Stellenprozenten angestellt.

## **Liegenschaften Bern und Biel** (Bericht von Barbara Petersen)

### **Bern - Wohnhaus PRO FILIA**

Direkt an der Aare, bei der Badi und unterhalb des Bundeshauses gelegen, wird von uns die Liegenschaft Marzilstrasse 30 vermietet. Die 3 Privatwohnungen sowie die Büroräumlichkeiten waren im Jahr 2022 kontinuierlich vermietet. Es traten keine besonderen Vorkommnisse auf.

### **Biel - Wohnhaus PRO FILIA**

Im Jahr 2021 wurde vom aufgelösten Verein PRO FILIA Biel eine Liegenschaft in der General-Dufour-Strasse 114 in Biel übernommen. Die von langjähriger Mieterschaft bewohnten fünf kleinen 3.5 Zimmerwohnungen sind in unterschiedlichem Ausbauzustand. Langfristig stehen grössere Renovationen wie u.a. der Ersatz der Ölheizung, Sanierungen der Falleitungen, Massnahmen zur Einhaltung der Vorschriften und zur Verbesserung des Wärmeschutzes an. Zur Einschätzung des Kosten- und Zeitplans wurde im Auftrag des Vereins durch ein

beauftragtes Architekturbüro von Fachfirmen eine erste Abschätzung zum Sanierungsbedarf und dem Zeitplan sowie ein Gebäudeenergieausweis erstellt. Basierend auf ersten Einschätzungen steht eine Gesamtanierung der Liegenschaft in den nächsten Jahren nicht an, aber einzelne Gebäudeteile sind in einem kritischen bis schlechten Zustand, haben ihre Lebensdauer überschritten oder haben diese zumindest bald erreicht. Einige kritische Punkte bedürfen einer baldigen Aktion. Basierend auf der Analyse wird im 2023 das weitere Vorgehen besprochen.

### **Schweizerischer Verband PRO FILIA**

Die Generalversammlung fand am 15.6.2022 in Zürich unter dem Präsidium von Therese Suter statt. Toni Hodel und die Schreibende nahmen daran teil. Jeweils im Frühling und Herbst werden an der Tagung für alle Kantonalpräsidentinnen anfallende Geschäfte behandelt und verabschiedet. Die Sorge um das Fortbestehen des Verbandes infolge schwindender Finanzen wirft Fragen auf und wird im Jahre 2023 alle Kantonalvereine beschäftigen.

### **Dank**

Im guten Einvernehmen und vertrauensvoller Zusammenarbeit erfolgte die Mitarbeit und Unterstützung vom Vorstand, von den Revisoren, von PRO FILIA Schweiz, von der Bahnhof & Mobilität AG, den Vertrauenspersonen auf Seiten der SBB, insbesondere Werner Jordan, Anna Riva und Regina Schneider, den Angestellten der SOS Bahnhofhilfen in Bern und Biel sowie vom Notariat Iseli mit Franziska Iseli, Manuela Hunziker, Remo Rech und Matthias Schädeli.

Die finanzielle Unterstützung der SBB war und bleibt die entscheidende Basis für die professionelle Führung der SOS Bahnhofhilfen in den verschiedenen Städten.

Ein spezieller Dank gehört auch den Mitgliedern sowie Gönner:innen für Beiträge und Spenden. Ihnen allen dankt der Vorstand herzlich.

Ich wünsche Ihnen alles Gute im Vertrauen, dass das neue Vereinsjahr durch unser positives Wirken einen guten Verlauf nehmen wird.

Bern, im Februar 2023

**Kantonalverein PRO FILIA Bern**  
Monique Sinniger



Präsidentin